



# UNVERKEHRT.DE

Politik und mehr aus Kalletal und Lippe

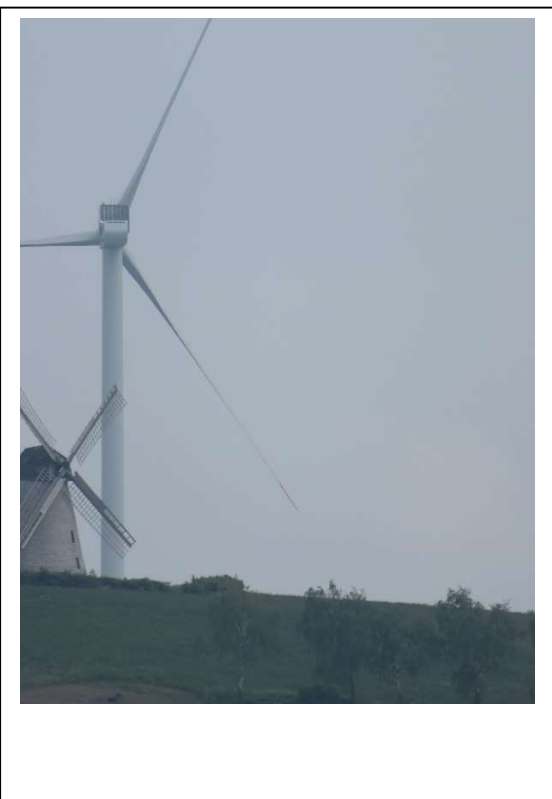
## Gedankensplitter Juli 2017

### Das Dorf der Windmühlen wurde „Winner“ in Lippe

### beim Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2017“

*Herzlichen Glückwunsch dazu von unverkehrt.de*

Die 16 lippischen Städte und Gemeinden haben über 150 Ortsteile. 20 davon haben 2017 am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf Kreisebene teilgenommen und ihr Dorf präsentiert. Der Wettbewerb sollte 2017 moderner werden. Die Teilnehmer können vor allem im Bereich Klimaschutz und Mobilität punkten, so kündigte die Fachbereichsleiterin **Umwelt und Energie** im Februar 2017 im Kreishaus Detmold an.



Wir finden es allerdings etwas befremdlich, dass es ausgerechnet unter Federführung des Fachbereichs **Umwelt und Energie im Detmolder Kreishaus** (auch zuständig für **die umstrittenen Genehmigungen von Windenergieanlagen in Bavenhausen**) zu diesem Preis gekommen ist. Die vom Kreis Lippe (**Fachbereich Umwelt und Energie**) genehmigten Anlagen belasten die Gesundheit einiger Mitbürger im Umfeld von Bavenhausen erheblich.

Der Betrieb dieser Anlagen wurde bereits zweimal von den zuständigen Gerichten untersagt und eine abschließende Klärung steht immer noch aus. Der Bürgermeister (zugleich auch 1. Vorsitzender des Heimatvereins Bavenhausen) und die derzeitige Ratsmehrheit verfolgen weiterhin das Ziel im Bereich Bavenhausen weitere Windräder zuzulassen. Dem **Fachbereich Umwelt und Energie** des Kreises Lippe wird's gefallen.

Auch die Berichterstattung in der regional-begrenzten Presse über das Siegerdorf Bavenhausen hat uns erstaunt. Kein Wort über regenerative Energie aus Wind.

Fotos nur von der neu mit Holzschindeln versehenen alten Windmühle (obwohl so aus Bavenhausen nicht - oder nur bedingt - zu sehen).



Die LZ schreibt dazu am 23.06.2017:

„Über allem thront die Mühle, das Wahrzeichen. Sie ist von außen von den Bavenhausenern mit Leader-Mitteln restauriert worden, innen ist sie leer. Trotzdem ist sie die Identitätsfigur, die zeigt: Wir gehören zusammen. Ein schönes Dorf mit Zukunft.“

**Das stimmt so nicht ganz:** Im Inneren der Windmühle befinden sich Anlagenteile des Wasserwerks der Gemeinde. Bavenhausen bezieht übrigens sein Trinkwasser aus Einzugsgebieten, die Verwaltung und Rat gerade für Windräder freigegeben haben. Und: Die Restaurierung der Mühle wurde natürlich von Fachfirmen durchgeführt.



**Was stimmt ist folgendes:**

Über fast allem thront die Mühle – jetzt sind es aus der Sicht von Bavenhausen die **Windenergiemühlen.**

**Außerdem stimmt:**

Wir gehören zusammen. Ein schönes Dorf mit Windenergiezukunft.

**Wir gratulieren den Bavenhauser Bürgern unabhängig von unseren kritischen Anmerkungen zu diesem Ergebnis. Das ehrenamtliche Engagement der Bürger ist zurecht belohnt worden. (HB12072017)**